

22. Mai 2013

Bundeswehr erhält weitere hochgeschützte Fuchs 1A8 Fahrzeuge von Rheinmetall – Auftragswert 36 MioEUR

Rheinmetall wird 25 weitere Transportpanzer TPz 1 Fuchs der Bundeswehr modernisieren und auf ein erheblich verbessertes Schutzniveau bringen. Das Volumen dieses Auftrags beläuft sich auf rund 36 MioEUR brutto. Er wurde vor kurzem vom Koblenzer Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) erteilt.

Bisher war die Umrüstung von insgesamt 152 TPz 1 Fuchs zur neuen Version 1A8 vertraglich vereinbart. Davon wurden bis Februar 2013 bereits 123 ausgeliefert. Mit den nun beauftragten Fahrzeugen erhöht sich die Gesamtzahl der Fuchs 1A8-Fahrzeuge der Bundeswehr auf 177.

Der Fuchs 1A8, der von der Bundeswehr überwiegend in Afghanistan eingesetzt wird, ist in seiner Gewichtsklasse das derzeit am besten geschützte Radfahrzeug der Bundeswehr im Einsatz. Mit seiner hohen Zuverlässigkeit und seiner extremen Geländetauglichkeit ist der Fuchs seit langem eines der bewährtesten und vielseitigsten Fahrzeuge der Streitkräfte.

Die Version 1A8 gewährleistet gegenüber älteren Modellen einen erheblich verbesserten Schutz vor Minen und Sprengfallen, wie sie in den Einsatzgebieten Afghanistans eine verbreitete Bedrohung darstellen. Gleichzeitig wird der ballistische Schutz der Fahrzeuge erhöht. Durch die Ausrüstung der Gruppenfahrzeuge mit unbemannten Waffenstationen wird auch die Selbstverteidigungsfähigkeit wesentlich verbessert.

Mit der jetzt beauftragten Umrüstung wird das Einsatzspektrum all jener Fuchs-Fahrzeuge deutlich erweitert, die in einer Vielzahl von Varianten für die militärischen Missionen der Bundeswehr unverzichtbar sind. Für die Besatzungen von Fahrzeugvarianten, die bislang nicht modernisiert werden konnten, verbessert sich das Schutzniveau erheblich.

Die 25 nun beauftragten Fahrzeuge schlüsseln sich in fünf verschiedene Varianten auf, von denen die drei erstgenannten für die Bundeswehr erstmals beschafft werden:

- sieben „TPz Funktrupp HRM mit Hochfrequenz-Funkgerät der HRM-Reihe“,
- fünf „TPz Führungs- und Feuerleitstelle“ für indirektes Feuer/streitkräftegemeinsame taktische Feuerunterstützung“,
- vier Fahrzeuge „TPz Wettergruppe für indirektes Feuer/streitkräftegemeinsame taktische Feuerunterstützung (Wetterdatenermittlung und -auswertung)“,
- sechs Fahrzeuge in der Variante „TPz Gruppenfahrzeug Panzeraufklärung“,
- drei „TPz Kampfmittelräumtrupp“.

Damit steigt die Anzahl der bei der Bundeswehr in Nutzung befindlichen 1 A8 Fuchs-Varianten auf 16.

Die neuen Fahrzeuge sind sowohl für die Unterstützung der Bundeswehr im Auslandseinsatz als auch für die spezielle einsatzvorbereitende Ausbildung in Deutschland vorgesehen.

Die Auslieferung der Fahrzeuge beginnt im vierten Quartal 2014 und soll 2016 abgeschlossen sein.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann

Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Rheinmetall AG

Tel.: +49-(0)211-473 4748

oliver.hoffmann@rheinmetall.com